

10 Schritte bis zum Umweltzertifikat Grüner Gockel



1. Information: Sie melden sich bei der Geschäftsstelle Grüner Gockel. Ein Vertreter der Geschäftsstelle stellt das Projekt in Ihrer Gemeinde vor.

2. Beschluss: Ihr Ältestenkreis bzw. Kirchengemeinderat beschließt, den Grünen Gockel einzuführen. Er benennt eine/n Umweltbeauftragte/n.

3. Sie bekommen eine/n so genannte/n Umweltauditor/in als **Berater/in** zur Seite gestellt. Er/sie berät und begleitet Sie während des gesamten Prozesses bis zum Zertifikat. Ihr/e Umweltbeauftragte/r kann jetzt schon mal nach möglichen Mitarbeitern für das **Umwelteam** Ausschau halten.



4. Sie planen eine **Auftaktveranstaltung**. Dadurch wird der Grüne Gockel in Ihrer Gemeinde vorgestellt. Oft wird bei diesem Anlass das Umweltteam offiziell gegründet.

5. Das Umweltteam formuliert die Schöpfungs- bzw. **Umweltleitlinien**. Diese beschreiben die grundsätzlichen Umweltziele der Gemeinde (ca. 1 Seite).

6. Bestandsaufnahme: Das Umweltteam erfasst die umweltrelevanten Daten der Gemeinde, z. B. monatlich den Heizenergie-, Strom- und Wasserverbrauch sowie einmalig z.B. das Abfallaufkommen, die Reinigungsmittel und die rechtlichen Grundlagen.



7. Ein **Umweltprogramm** wird erstellt. Es enthält konkrete Maßnahmen, Zeiträume und Verantwortlichkeiten mit dem Ziel, die Umwelt zu entlasten.

8. Dadurch entsteht ein **Umweltmanagementsystem**. Dieses wird in den folgenden Monaten getestet. Erste Verbesserungen werden bereits sichtbar.



9. Die wichtigsten Ergebnisse des Geleisteten werden in einer **Umwelterklärung** zusammengefasst.



10. Sie lassen sich durch einen unabhängigen **Umweltgutachter** überprüfen (Validierung).



Ihr Erfolg wird schließlich durch die Verleihung des kirchlichen **Umweltzertifikats** Grüner Gockel und des EMAS-Zertifikats (da auch der europäische Öko-Audit-Standard erfüllt ist, siehe Rückseite) für jeden sichtbar.

Das Umweltteam überprüft von nun an die selbst gesteckten Umweltziele jährlich. Das Zertifikat gilt für 3 Jahre und kann dann erneuert werden.



„Wer macht was beim Grünen Gockel?“

- Die Teilnahme am Grünen Gockel, die Leitlinien und das Umweltprogramm beschließt der **Kirchengemeinderat/Ältestenkreis**.
- Die Durchführung des Prozesses, z. B. das Erarbeiten von Leitlinien und Umweltprogramm ist Aufgabe des **Umwelteams** unter Leitung des/der **Umweltbeauftragten**.
- Die Begleitung und Beratung des Umweltteams erfolgt durch den/die **Umweltauditor/-innen**.



Neben dem Zertifikat erhält jede Gemeinde auch eine Plakette, die im Eingangsbereich angebracht werden kann.

